

Landkreis Oberhavel · Adolf-Dechert-Straße 1 · 16501 Oranienburg

Landrat
Büro des Landrates
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung

Direkt für Sie da:

Telefon: 03301 601-112
Telefax: 03301 601-100
E-Mail: pressestelle@oberhavel.de
Adresse: Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Pressestelle

Aktenzeichen:

PM 040/2020

(Bei Schriftverkehr bitte immer angeben.)

03.03.2020

Landkreis informiert über Maßnahmen im ersten Coronafall Kontaktpersonen unter häusliche Quarantäne gestellt / Hygienehinweise beachten

Im Landkreis Oberhavel wurde am Montagabend, 02.03.2020, der erste Coronafall nachgewiesen. Der 51-jährige Mann wohnt in Hohen Neuendorf. Er hatte sich am Montagvormittag in der Asklepios-Klinik in Birkenwerder vorgestellt und war anschließend in die Rettungsstelle Hennigsdorf gebracht worden. Dort wurde er sofort auf das Coronavirus getestet. Das Testergebnis lag am Montagabend vor.

Alle Personen des Pflegepersonals, mit denen der Patient in den Kliniken in unmittelbarem Kontakt stand, wurden umgehend isoliert. Häusliche Quarantäne wurde für sie ebenso angeordnet wie für die Ehefrau des Mannes.

Identifiziert wurden außerdem bereits die Mitreisenden des Mannes, der sich nach der Rückkehr von einer Reise nach Südtirol mit grippalen Symptomen wie Fieber und Husten in ärztliche Behandlung begeben hatte. „Das Gesundheitsamt des Landkreises arbeitet aktuell daran, alle weiteren Menschen ausfindig zu machen, mit denen der Patient in den vergangenen Tagen Kontakt hatte. Ziel ist es, die Infektionskette schnellstmöglich zu unterbrechen“, erklärt Amtsarzt Christian Schulze. Der Mann selbst wurde bereits am Montag in häusliche Isolation gestellt. Er befindet sich in einem stabilen Zustand.

Das Oberhaveler Gesundheitsamt steht in engem Kontakt mit dem Brandenburger Gesundheitsministerium. „Alle notwendigen Maßnahmen stimmen wir sehr eng mit der Behörde in Potsdam ab“, sagt Landrat Ludger Weskamp.

Eine weitere Ausbreitung des Virus ist in Oberhavel, genau wie in ganz Deutschland, zu erwarten. „Die Lage entwickelt sich aktuell sehr dynamisch“, sagt Ludger Weskamp. „Daher ergreifen wir derzeit in unserem Landkreis alle erforderlichen Maßnahmen, um auf weitere Fälle gut vorbereitet zu sein und stehen dafür in engem Kontakt mit den Kliniken, dem



Rettungsdienst und den Gesundheitsbehörden. Die Menschen in Oberhavel bitten wir, die Hygienehinweise zum Selbstschutz und zum Schutz anderer zu beachten."

Das Robert-Koch-Institut schätzt die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland weiter aktuell als mäßig ein.

Aus Gründen der Vorsorge rät der Landkreis Oberhavel dazu, Großveranstaltungen internationaler oder überregionaler Art mit mehr als 500 Teilnehmern aktuell nicht durchzuführen. Die Entscheidung darüber liegt bei den Veranstaltern.

Für weitergehende Informationen hat das Gesundheitsministerium für **Dienstag, 03.03.2020, um 11.45 Uhr** eine Pressekonferenz angekündigt, an der Landrat Ludger Weskamp gemeinsam mit Oberhavels Amtsarzt Christian Schulze teilnehmen wird. Weitere Teilnehmer sind Ursula Nonnemacher, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Michael Ranft, Staatssekretär für Gesundheit im MSGIV sowie Dr. Ulrich Widders, Leiter des Referats „Öffentlicher Gesundheitsdienst, Infektionsschutz, Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz“ im MSGIV. Die Pressekonferenz findet statt im: **Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV), Presseraum 0.033 im Erdgeschoss, Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, 14467 Potsdam.**

Der Landkreis Oberhavel hat für Bürgerfragen rund um das neuartige Coronavirus ein zentrales Infotelefon eingerichtet. Das Infotelefon ist seit Dienstag, 03.03.2020, unter der Rufnummer 03301 601-3900 montags bis freitags von 08.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes informieren unter der Hotline zu allen Fragen rund um das Virus. Aktuell gibt es ein sehr hohes Anruferaufkommen. Die Apparate sind in der angegebenen Zeit aber permanent besetzt.

Nachfragen können auch per E-Mail an das Gesundheitsamt des Landkreises gerichtet werden. Die Mailadresse lautet: ges.corona@oberhavel.de. Auch auf der Webseite des Gesundheitsamtes sind zusätzlich aktuelle Informationen für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Ärzteschaft Oberhavels verfügbar (<https://www.oberhavel.de/Bürgerservice/Gesundheit>).